

NEWSLETTER



Ausgabe 28/2018

Korrektur: Im letzten Newsletter hat sich der Fehler Teufel eingeschlichen. Der Gegner des VfL Pfullingen in der 1. Runde des DHB-Pokals ist natürlich die Mannschaft der „Eulen Ludwigshafen“. Wir bitten dies zu entschuldigen. Die Vorschau auf das komplette Pokalturnier finden Sie [hier](#).

Südcamp 2018: Traditionell startet das Südcamp am ersten Samstag der Sommerferien (28.07 - 01.08.2018) an der Landessportschule Albstadt. Dabei werden neben den Handballspielen (Sonntag ab 14 Uhr und Mittwoch ab 9 Uhr) gegen die Auswahlmannschaften der Landesverbände aus Bayern, Baden, Sachsen und Südbaden vielfältige athletische und koordinative Tests durchgeführt. Zudem stehen aber auch Herausforderungen in den Bereichen Leichtathletik, Beach – und Feldhandball, sowie den Grundspielen 4:4 und 5:6 auf dem Programm. Alle Informationen zum Südcamp 2018 und den Teilnehmenden Teams finden Sie [hier](#).

Spitzenhandball in Altensteig: TSV Altensteig Abt. Handball veranstaltet vom 27.-29.07.2018 den 24. Sparkassen-Cup. Auch in diesem Jahr präsentiert der TSV Altensteig Handball ein Turnier der Spitzenklasse in familiärer Atmosphäre. Während das Teilnehmerfeld mit Bundesligisten gespickt ist, wird der Spieltag durch ein Jugendduell bereichert. Dabei trifft die C-Jugend der JSG Balingen-Weilstetten auf die Junglöwen aus Mannheim (Anpfiff: Samstag 16:30). Die komplette Teilnehmerliste sowie den Spielplan finden Sie [hier](#).

Deutsche Beach-Meisterschaft Jugend 2018: Vom 17.-19.08. 2018 treffen die besten Beach Handballer/-innen des Jahrgangs 2002 und jünger im Zuge der deutschen Beach-Meisterschaft aufeinander. Handball Baden-Württemberg nimmt mit einer männlichen und einer weiblichen Mannschaft an diesen Meisterschaften teil. Auch Spielerinnen und Spieler aus Württemberg sind in dieser Auswahl vertreten. Nähere Informationen zu den teilnehmenden Spieler/-innen des Verbandes Württemberg finden Sie [hier](#).

Neue Rahmentrainingskonzeption: Die Rahmentrainingskonzeption (RTK) des Deutschen Handballbundes zeigt den idealtypischen Weg von der Ausbildung handballbegeisterter Kinder bis zum leistungsorientierten Training von Jugendlichen sowie Juniorinnen und Junioren auf. Das langfristige und entwicklungsorientierte Nachwuchstraining über fünf Ausbildungsstufen stellt dabei eine Orientierungsgrundlage für Schulen, Handballvereine und alle Institutionen der Talentsichtung und -förderung dar. Die umfassende, individuelle Schulung auf allen Trainingsstufen, die gezielte Verknüpfung von Training und Wettkampf sowie die ganzheitliche Persönlichkeitsschulung sind zentrale Merkmale dieser Rahmentrainingskonzeption. Das Ziel dabei ist, auch zukünftig in allen Altersklassen international erfolgreich zu bleiben. [Hier](#) gibt's weitere Infos.

